

Satzung der Stadt Hessisch Oldendorf über den
Ausgleichsbetrag für nicht herzustellende
Kraftfahrzeugeinstellplätze

(Ablösungssatzung)

Aufgrund der §§ 10 und 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 02.03.2017 (Nds. GVBl. S. 48) und des § 47 Abs. 5 und 6 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 03. April 2012 (Nds. GVBl. S. 46), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.04.2017 (Nds. GVBl. S. 116) hat der Rat der Stadt Hessisch Oldendorf in seiner Sitzung vom 28.09.2017 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Gegenstand**

Die Stadt Hessisch Oldendorf erhebt einen Geldbetrag (Ablösungsbetrag) dafür, dass der Bauherr oder ein nach § 61 NBauO Verantwortlicher notwendige Einstellplätze ausnahmsweise i. S. des § 47 Abs. 5 NBauO nicht herzustellen braucht.

**§ 2
Ablösungsbetrag**

Der Ablösungsbetrag wird für die

Zone I	auf 2.000 € je Einstellplatz (Stadtteil Hessisch Oldendorf)
Zone II	auf 1.600 € je Einstellplatz (alle anderen Stadtteile)

festgesetzt.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Verkündung im Internet unter der Adresse www.hessisch-oldendorf.de in Kraft.

**§ 4
Außerkräfttreten**

Gleichzeitig treten die Satzung der Stadt Hessisch Oldendorf über die Festsetzung des Geldbetrages für nicht zur Verfügung stehende Kraftfahrzeugeinstellplätze (Einstellplatz-Satzung) vom 20.01.1983 und die Satzung über die Schaffung von Garagen und Einstellplätzen in der Stadt Hessisch Oldendorf vom 30.03.1972 außer Kraft.

Hessisch Oldendorf, den 06.02.2018

Stadt Hessisch Oldendorf
Der Bürgermeister
Gez. Krüger